

Befreit zum Frieden

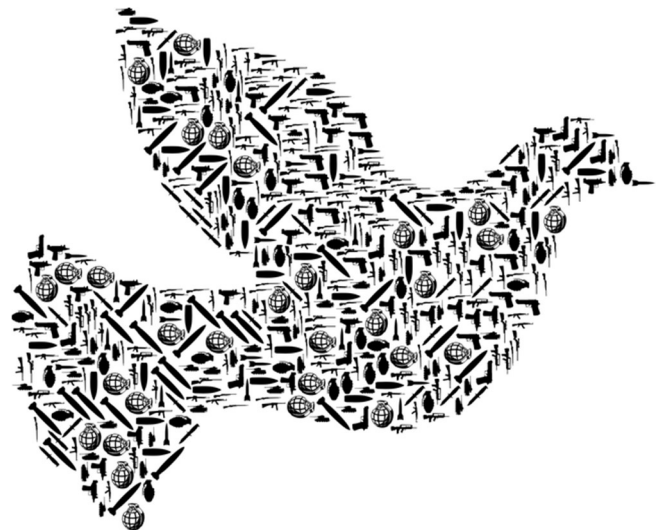
In diesen hellen Maitagen jähren sich die 75. Jahrestage der Befreiung: der von den Nationalsozialisten entfesselte Zweite Weltkrieg, der unfassbares Leid über die Welt brachte, fand ein Ende! Doch das Schweigen der Waffen bedeutet nicht in jedem Fall Frieden: Frieden lebendig zu halten, das ist eine aktive Aufgabe, das ist auch unsere Aufgabe.

Viele von uns spüren große Dankbarkeit für die lange Friedenszeit, in der wir leben dürfen: Schauen wir auf die Corona-Krise, so wird schnell klar, dass auch jeder Krankheitsausbruch, jede Epidemie oder Pandemie in Kriegszeiten noch einmal ganz andere, entsetzliche Opfer fordern würde! Auch deshalb ist eine Dankbarkeit vonnöten, die aus dem Schlaf der Sicherheit weckt: Lassen wir uns bewegen, leben wir wachsam und dankbar, befreit zum Frieden! Beten wir um den Frieden – und handeln wir mutig, wo und wann auch immer es Not tut!

Friedensgebet

Weis uns den Weg durch die Dunkelheit,
Weis uns den Weg durch die Einsamkeit,
Weis uns den Weg zum aufstrahlenden Licht
Weis uns den Weg zu Gottes Gesicht.

Weis uns den Weg zum Fremden im Schatten,
Weis uns den Weg zu den Müden und Satten,
Führ unsre Schritte auf Friedenswegen,
Führ uns zum Frieden und schenk deinen Segen.



© www.pixabay.de